

**HRRS-Nummer:** HRRS 2006 Nr. 688

**Bearbeiter:** Ulf Buermeyer

**Zitiervorschlag:** BGH HRRS 2006 Nr. 688, Rn. X

---

**BGH 2 StR 321/06 - Beschluss vom 7. September 2006 (LG Köln)**

**Beistandsbestellung (Fortwirkung über die jeweilige Instanz hinaus bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens).**

**§ 397 a Abs. 1 StPO**

**Entscheidungstenor**

Der Antrag der Nebenklägerin B. vom 7. Juni 2006 ist gegenstandslos.

**Gründe**

Der Antrag der Nebenklägerin B., ihr für das Revisionsverfahren Rechtsanwalt N. aus K. beizuordnen, ist <sup>1</sup> gegenstandslos, weil Rechtsanwalt N. bereits durch Beschluss des Landgerichts Köln vom 4. November 2005 zum Beistand der Nebenklägerin gemäß § 397 a Abs. 1 Satz 1 StPO bestellt worden ist. Die Beistandsbestellung nach § 397 a Abs. 1 StPO wirkt über die jeweilige Instanz hinaus bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens fort und erstreckt sich somit auf die Revisionsinstanz einschließlich der Revisionshauptverhandlung (BGH NSTZ 2000, 552).